

Eupen, 28. April 2026

Ergebnisbericht der Bürgerratssitzung vom 25.4.2026

Abwesenheiten: Christiane Berlin, Jennifer Buchem, Ricarda Arens, Sven Hartmann

Beschlussfähigkeit: Der Bürgerrat stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Der Bürgerrat ist somit beschlussfähig. Für Beschlüsse, die nicht im Konsens getroffen werden können, ist eine Zweidrittel-Mehrheit der Anwesenden erforderlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt genehmigt:

1. Themenwahl – Eingrenzung
2. Nachverfolgung der Empfehlungen
3. Verschiedenes (Interviewanfragen + Mitteilungen)

Die Mitglieder haben folgende Unterlagen erhalten:

1. Bericht der vergangenen Bürgerratssitzung
2. Vorschlag der Ständigen Sekretärin für eine Eingrenzung und Beschreibung des BV8-Themas „Raumordnung“ (Tagesordnungspunkt 1)
3. Vorschlag der Ständigen Sekretärin für einen Bürgerratsbrief an das Parlamentspräsidium zu den Themenvorschlägen (TOP 1)
4. Auszug aus dem Regierungsbericht zur Umsetzung der Bürgerempfehlungen BV1-BV5 (TOP 2)
5. Überarbeiteter Abschlussbericht zu den Bürgerempfehlungen BV6-Schülerkompetenzen (TOP 2)

1. Themenwahl – Eingrenzung

In der vergangenen Sitzung hatte der Bürgerrat das Thema „Raumordnung“ für die 8. Bürgerversammlung gewählt. Nun soll das Thema eingegrenzt werden. Dazu hatte der Bürgerrat die Ständige Sekretärin damit beauftragt, einen entsprechenden Vorschlag vorzubereiten. Der Vorschlag wird gutgeheißen. Der Bürgerrat fügt hinzu, dass die Bürgerversammlung beim Themenschwerpunkt „Flächennutzung“ bleiben sollte und nicht den Schwerpunkt auf „detaillierte Bebauungspläne“ verlagern sollte. Die Ständige Sekretärin wird damit beauftragt, diese Ergänzung im entsprechenden Dokument zu übernehmen.

Folgende Mitglieder erklären sich bereit, das Thema in der ersten Sitzung der 8. Bürgerversammlung (12.9.26 vormittags) den Teilnehmern vorzustellen:

Luc Malmendier, Ralf Lindl.

In der vergangenen Sitzung hatte der Bürgerrat zudem beschlossen, die erstmalige Einreichung von Themenvorschlägen durch das Parlamentspräsidium auszuwerten und dem Präsidium rückzumelden. Die Ständige Sekretärin war damit beauftragt worden, auch hierzu einen Vorschlag vorzubereiten. Dieser Vorschlag wird angenommen. Die Ständige Sekretärin wird damit beauftragt, dem Parlamentspräsidium ein entsprechendes Schreiben im Namen des Bürgerrats zuzustellen.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be
fb @buergerdialog.ostbelgien | IG @buergerdialogostbelgien | YouTube @buergerdialogostbelgien
flickr.com/photos/buergerdialog

Der Vorsitzende weist schließlich darauf hin, dass die Regierung Am Montag, 27.4.26 ihre „Erklärung zur Raumordnungsreform“ in der Plenarsitzung verlesen wird und dass in der Plenarsitzung vom 1.6.26 eine Debatte dazu stattfinden wird. Er empfiehlt den übrigen Mitgliedern, sich beides – mit Blick auf das gewählte Thema – anzuschauen: Beide Sitzungen sind öffentlich, können im Live-Stream (www.pdg.be > PDG-TV) oder vor Ort angeschaut werden. Die Tagesordnungen findet man auf der PDG-Webseite (www.pdg.be > Arbeit > Plenarsitzung).

2. Nachverfolgung der Empfehlungen

Der Vorsitzende erklärt einleitend, dass es in der heutigen Sitzung darum gehe, vorbereitend den Stand der Dinge zu überblicken und es in der kommenden Sitzung darum gehe, weitere Schritte zur Nachverfolgung zu planen.

Stand de Dingen in der Nachverfolgung der Empfehlungen „Senioren“ (BV7):

- die 2. öffentliche Ausschusssitzung hat am Mittwoch, 4.3. stattgefunden. Der überarbeitete Bericht liegt noch nicht vor.
- Am 11.3. waren Vertreter des Bürgerrats im Ausschuss IV bei einer Anhörung der sozialen Fahrdienste bezüglich der Empfehlung „Einrichtung einer zentralen Plattform aller Fahrdienste“. Die Vertreter berichten, dass die angehörten Fahrdienste zwar kooperieren wollen, jedoch keine zentrale Koordinierung ihre Dienste wünschen.
- Ausschuss IV lädt erneut Vertreter des Bürgerrats ein, einer Experten-Anhörung beizuwohnen: Am **Mittwoch, dem 6. Mai ab 16.00 Uhr** werden die sogenannten „sozialen Treffpunkte“ angehört. Das betrifft die BV7-Empfehlungen 6 (Neue Gemeinschaftsorte fördern), 7 (Oma-/Opa-Patenschaften), 9 (Jüngere und Ältere zusammenbringen) und 10 (Tauschbörse). Folgende Mitglieder melden sich an: **Najla Džinic Dervišević, Iwan Waauff, James Wagner**. (Weitere Interessierte können sich noch bis zum 30.4.26 bei der Ständigen Sekretärin per E-Mail anmelden).
- Der Ausschuss IV lädt außerdem 3 Vertreter des Bürgerrats ein, an einem Studienbesuch teilzunehmen: Am **Mittwoch, dem 17. Juni ab 16.00 Uhr** findet ein **Besuch eines Seniorenzentrums des Wohlfahrtsverbands AWO Köln** statt, das an einem Standort eigenständige Service-Wohnungen (ähnlich dem von der Bürgerversammlung vorgeschlagenen Seniorenwohndorf) mit einem Angebot für häusliche und stationäre Pflege verbindet. Folgende Mitglieder melden sich an: **Najla Džinic Dervišević, Iwan Waauff**. (Weitere Interessierte können sich noch bis zum 8.5.26 bei der Ständigen Sekretärin per E-Mail anmelden).

Stand der Dinge in der Nachverfolgung der Empfehlungen

„Schülerkompetenzen“ (BV6):

- Am 5.2. hatte die Abschlusssitzung stattgefunden. Der überarbeitete Bericht liegt allen vor.
- Am 31.3. wurde der angepasste Bericht in der Plenarsitzung debattiert. Ein Bürgerratsmitglied hat sich die Debatte online angeschaut und berichtet, dass das große Fazit war: Man ist sich einig darüber, dass etwas zu den sozial-emotionalen Fähigkeiten in den Schulen passieren muss aber, dass man dafür auch einen langen Atem brauchen wird. Einige Fragen seien noch offen.
- Am 19.3. waren Vertreter des Bürgerrats im Ausschuss III bei der Vorstellung der Rahmenpläne durch die Regierung.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be

fb @burgerdialog.ostbelgien | IG @burgerdialogostbelgien | YouTube @burgerdialogostbelgien
[flickr.com/photos/buergerdialog](https://www.flickr.com/photos/buergerdialog)

Stand der Dinge in der Nachverfolgung der Empfehlungen BV1 – BV5:

- Es liegt eine Erklärung der Regierung zum Stand der Umsetzung für die Empfehlungen BV1-BV5 vor. Alle Mitglieder haben einen Auszug dieses Berichts erhalten.
- Der Bürgerrat diskutiert erneut darüber, wie er seine Nachverfolgungsarbeit organisieren könnte. Ein Bürgerratsmitglied merkt an, dass es sehr viele Empfehlungen und sehr viele Nachverfolgungsdokumente gibt und es schwer sei, im Rahmen eines Ehrenamts den Überblick zu behalten. Ein weiteres Mitglied schlägt vor, ein Intranet mit allen Dokumenten für den Bürgerrat einzurichten. Ein drittes Mitglied weist darauf hin, dass alle Dokumente dazu auf der Webseite des Bürgerdialogs einsehbar sind.
- Der Bürgerrat beschließt, die Mai- und Juni-Sitzung dem Thema „Nachverfolgung“ zu widmen. Der Vorsitzende ruft alle Mitglieder auf, sich entsprechend vorzubereiten. Die Ständige Sekretärin wird damit beauftragt, die nötigen Unterlagen allen Mitgliedern im Vorfeld zwecks Vorbereitung zuzustellen.

3. Verschiedenes (Interviewanfragen und Mitteilungen)

Interviewanfragen: Ein TV-Produzent möchte für den TV-Sender Arte möchte eine Doku über den Bürgerdialog drehen und bittet um Erlaubnis, in der Bürgerratssitzung vom 13. Juni filmen zu dürfen. Nach einer Diskussion genehmigt der Bürgerrat die Anfrage unter der Bedingung, dass die Kameralleute die Bürgerratssitzung nicht in ihrer Arbeit stören.

Mitteilung: Die Briefe an 1500 Ausgeloste sind am 22. April verschickt worden. Nachfragen sind bei der Ständigen Sekretärin jetzt auch per WhatsApp möglich. Anfang Mai wird ein Erinnerungsschreiben verschickt, an diejenigen, die sich bis dahin noch nicht gemeldet haben. Das Ganze wird von einer großen PR-Kampagne beworben. Meldefrist ist der 15. Mai. Der Vorsitzende bittet alle Mitglieder um Unterstützung in der Bekanntmachung des Briefversands.

Nächste Sitzung: Samstag, **23.5.2026**, 9Uhr30 im Parlament.

Berichterstattung: Eva JOHNEN; Anna STUERS, *Ständige Sekretärin*

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
buergerdialog@pdg.be | **T** +32 87 318 422 | **M** +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be
fb @burgerdialog.ostbelgien | **IG** @burgerdialogostbelgien | **YouTube** @burgerdialogostbelgien
[flickr.com/photos/buergerdialog](https://www.flickr.com/photos/buergerdialog)